



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Pressemitteilung

Mehr als Abi: 100 Jahre Hochschulreife mit beruflichem Profil

Großes Online-Event mit über 10.000 Schülerinnen und Schülern aus Baden-Württemberg

Stuttgart, den 10. Februar 2026 Ein Jahrhundert Erfolgsgeschichte: Heute feiert Baden-Württemberg „100 Jahre Hochschulreife mit beruflichem Profil“. Zu dem landesweiten Online-Event des Berufsschullehrerverbands Baden-Württemberg (BLV) werden über 10.000 Schülerinnen und Schüler aus beruflichen Schulen erwartet. Unter dem Motto „Mehr als Abi“ rückt eine starke, moderne und vielfach unterschätzte Schulform in den Fokus der Öffentlichkeit.

Was 1925 mit der Gründung der ersten Oberhandelsschulen begann, ist heute eine tragende Säule der baden-württembergischen Bildungslandschaft: Die Beruflichen Gymnasien und Berufsoberschulen verbinden seit 100 Jahren Allgemeinbildung mit beruflicher Profilierung – praxisnah, zukunftsorientiert und mit direktem Weg zur allgemeinen Hochschulreife. Aktuell besuchen rund 45.000 Schülerinnen und Schüler ein Berufliches Gymnasium im Land.

„Die Hochschulreife mit beruflichem Profil steht für Durchlässigkeit, Chancengerechtigkeit und Bildungsqualität“, betont der BLV-Vorsitzende Thomas Speck. „Sie ist mehr als ein klassisches Abitur – sie eröffnet jungen Menschen vielfältige Perspektiven zwischen Studium, Ausbildung und Beruf.“

Ein Livestream für Geschichte, Gegenwart und Zukunft

Der Livestream bietet spannende Einblicke in die Entwicklung und Bedeutung der Hochschulreife an beruflichen Schulen:

- Ein historischer Rückblick auf 100 Jahre Abitur mit beruflichem Profil
- Eine Ansprache von Kultusministerin Theresa Schopper
- Eine Podiumsdiskussion mit Vertreterinnen und Vertretern der Schülerschaft, Prof. Dr. Benjamin Ulrich Trautwein sowie Thomas Speck, Vorsitzender des BLV
- Interaktive Beteiligung über Slido: Schülerinnen und Schüler können live Fragen stellen und mitdiskutieren

Von der Oberhandelsschule zum Beruflichen Gymnasium

Die Wurzeln reichen zurück bis ins Jahr 1925, als das Badische Staatsministerium die Einrichtung von Oberhandelsschulen ermöglichte. Bereits 1926 nahm in Freiburg im Breisgau die erste Schule dieser Art ihren Betrieb auf – das heutige Walter-Eucken-Gymnasium. Es folgten weitere Gründungen in Mannheim,



Berufsschullehrerverband
Baden-Württemberg

Karlsruhe, Pforzheim und Stuttgart. Früh verbanden die Lehrpläne allgemeine Bildung mit wirtschaftswissenschaftlichen Inhalten und einem starken Fokus auf moderne Fremdsprachen.

Mit dem Hamburger Abkommen von 1964 und der Anerkennung als Gymnasium in Baden-Württemberg 1967 wurde der Weg endgültig geebnet. Seit 2004 vergeben die Beruflichen Gymnasien im Land ausschließlich die allgemeine Hochschulreife. Heute gibt es sechs berufliche Richtungen mit insgesamt dreizehn fünfzehn Profilen – ein bundesweit beachtetes Erfolgsmodell.

Bildung mit Profil – auch für die Zukunft

Das Jubiläum ist Anlass zum Feiern, aber auch ein klares Signal: Die beruflichen Schulen leisten einen unverzichtbaren Beitrag zur Bildungsvielfalt und Fachkräftesicherung in Baden-Württemberg. Mit ihrer Verbindung von Theorie und Praxis sind sie bestens auf die Anforderungen einer sich wandelnden Arbeits- und Studienwelt vorbereitet.

Der BLV lädt Medien, Öffentlichkeit und insbesondere junge Menschen ein, diese Erfolgsgeschichte mitzuerleben und weiterzutragen: 100 Jahre Hochschulreife mit beruflichem Profil – mehr als Abi, seit einem Jahrhundert.

Die beruflichen Schulen in Baden-Württemberg unterrichten im laufenden Schuljahr landesweit rund 322.000 Schülerinnen und Schüler. Der Verband der Lehrerinnen und Lehrer an beruflichen Schulen in Baden-Württemberg e. V. (Berufsschullehrerverband) vertritt in Baden-Württemberg mehr als 10.000 Lehrerinnen und Lehrer und hat im Bereich der beruflichen Schulen in allen Personalvertretungen auf Regierungspräsidiumsebene sowie im Kultusministerium die Mehrheit.

verantwortlich i. S. d. P. Thomas Speck, Oberdorfstr. 7a, 76698 Ulm // Mobil: 0157 33986784 // Mail: info@blv-bw.de

Ansprechpartnerin Presse in der Geschäftsstelle: Vanessa Necker // v.necker@blv-bw.de // Tel +49 711 48 98 37-22

Ein Foto des Vorstandsvorsitzenden Thomas Speck erhalten Sie über folgenden Link: <https://blv-bw.de/presse/>